

Snow : Skitouren

Berner Viertausender mit Ski

Gipfel-Skitour durch die grandiose Welt der 4000er der Berner Alpen. Oder die eleganteste Art Finsteraarhorn und Grünhorn zu besteigen!

Dies ist die Zusammenfassung der **Picos Tour**:
www.picos-guides.com/snow/skitouren/berner-viertausender-mit-ski

Die **Ausrüstungsliste** zur Tour findest Du hier:
www.picos-guides.com/ausruestungslisten/Ausruestung_Skitouren_Gletscher.pdf

Vor der Tour bekommst Du per Mail genaue Infos zum **Treffpunkt**, die **Teilnehmerliste** und die **Telefonnummer** des Bergführers.

Bei **Fragen** kontaktiere uns bitte unter:
+49 (0)1525.8772777 | +49(0)173.5858091 | info@picos-guides.com

Dauer:

4 Tage

Teilnehmer:

2

Übernachtung:

einfach: Hütte / Lager

Schwierigkeit:



Preis

1390,- €

Tourenbeschreibung

Hohe, vergletscherte Berge und die größten Gletscherströme der Alpen – das sind die Charakteristika der **Berner Alpen**. Da macht es nur Sinn, sich den Bergen auf Ski zu nähern. Die langen, flachen Distanzen auf Ewigschneefeld, Konkordiaplatz und Aletschfirn, die sich im Sommer ewig ziehen, schmelzen so auf kurze Zeit zusammen. Und machen sogar noch Spaß! Glücklicherweise sind die Gipfel-

grate auch mit Skischuhen und Steigeisen ein nicht zu alpines Unterfangen. Im April und Mai winken so ganz nebenbei auch noch **Firnabfahrten** vom Feinsten!

Wer also **Finsteraarhorn**, Grünhorn, Fiescherhorn und Aletschhorn im Visier hat und gut auf dem Tourenski steht, dem sei diese tolle alpinistische Skidurchquerung ans Herz gelegt!

Detailinfos

Tourenablauf

1. Tag: Treffen am Abend im Mountain Hostel in Grindelwald Grund. Ausrüstungscheck und Einweisung in Wetter und Verhältnisse durch Deinen Bergführer.

2. Tag: Früh am morgen geht's mit einer der ersten Bahnen zum Jungfraujoch und weiter zum Mönchsjoch. Hier fellen wir ab und lassen es über das Ewigschneefeld bis unter die Fiescherhörner laufen. Unser Ziel ist der Fieschersattel, den wir über steiler werdende Hänge – die letzten 150 m zu Fuß (45°), erreichen. Kurzer Abstecher auf das Groß Fiescherhorn (Fels II+). Auf der Abfahrt zur Finsteraarhorn-

hütte (3048 m) müssen wir die Ideallinie durch den wilden Gletscherbruch finden. Was für eine wilde Ecke! **Hm up 1000 down 1300**

3. Tag: Steil geht's heute gleich von der Hütte weg los, entweder mit Harscheisen oder gleich zu Fuß. Nach diesem etwas stressigen Kaltstart erreichen wir per Ski den Übergang über die Südwestrippe des Finsteraarhorns, die den Zugang zu den Hängen unter dem Hugi Sattel vermittelt. Es bleibt bis zum Schluss steil. Am Hugi Sattel deponieren wir die Ski und klettern mit Steigeisen zunächst in der Flanke, später entlang des NW Grates ausgesetzt zum Gipfel des Finsteraarhorns (4274 m) (Stellen II+ 1–1,5h). Auf dem ex-



ponierten Gipfel ist kaum Platz für zwei, die Aussicht ist aber gewaltig. Wahrlich einer der spektakulärsten Skiberge der Alpen. Für den Abstieg über die Aufstiegsroute ist nochmals volle Konzentration und Höflichkeit gegenüber allfälligem Gegenverkehr gefragt. Dann erwartet uns eine riesige Firnabfahrt zur Hütte. Nach einer ausgiebigen Rast nehmen wir den Gegenanstieg zur Grünhornlücke und schließlich die Metalltreppe zur Konkordiahütte (2850m) in Angriff. Nun ist chillen auf der westseitigen Terrasse mit Blick auf den Konkordiaplatz angesagt. Da kann keine Skitour vom Boot in Lyngen gegen anstinken ;-)! **Hm up 1700 down 1900**

4. Tag: Wir müssen die Treppe natürlich erstmal wieder runter. Dann steigen wir am orografisch linken Rand des großen Eisbruches auf das Ewigschneefeld auf. Hier biegen wir rechts ab und ziehen über steiles verspaltetes Gletschergelände bis in die Mulde unterhalb des Großgrünhorns (4044m). Hier ist das Skidepot. Wieder klettern wir über Fels und Schnee (Stellen II+ 1 h) zum Gipfel. Die gleiche Route benutzen wir auch im Abstieg. Ausgiebige Rast auf dem Konkordiaplatz, bevor wir uns an den langen aber flachen Hatscher zur Hollandiahütte (3240m) machen. **Hm up 1800 down 1400**

5. Tag: Flach steigen wir mit Ski zum Anujoch. Die Ski kommen hier an den Rucksack und die Steigeisen an die Füße. Dann steigen wir über den wunderbaren Firngrat auf das Mittaghorn (3892m). Während wir auf den Firn warten, schweift der Blick nochmals weit über das Berner Oberland. Es folgt die gigantische Firnabfahrt über den Anungletscher bis nach Blatten. Mit dem Zug fahren wir zurück nach Grindelwald. **Hm up 700 down 2300**

Auf Wunsch besteht die Möglichkeit das **Aletschhorn** einzubauen. Hierfür besprechen wir mit Dir einen individuellen Routenverlauf. [Kontaktiere](#) uns!

Anforderungen

- Ausdauer für Aufstiege von durchschnittlich 1500 Hm und Abfahrten von 1500 Hm pro Tag.
- Maximaler Aufstieg 1800 Hm, Abfahrt 2300 Hm.
- Souveräne Skitechnik abseits der Piste, auch in schwer fahrbaren Schneearten und bis 40° Steilheit (Absturzgelände!).
- Routinierter Umgang mit dem Equipment (Auf-/Abfellen, Bindungseinstieg in steilen Hängen).
- Beherrschen der Spitzkehre bei eisigen Verhältnissen und bei > 35 ° Hangneigung).
- Erfahrung im Gehen mit Steigeisen und Felsklettern bis UIAA 3 mit Skischuhen/Steigeisen.
- Beherrschen der LV-Suche.
- Der Skialpinist eben!!!

Ausrüstung

Komplette Skitourenausrüstung inklusive Gletscherausrüstung. Steigeisen und Pickel

Leistungen

- Organisation und Führung durch den Picos Bergführer.
- Leihhausrüstung soweit benötigt.
- Alle Spesen des Bergführers.

Zusatzkosten

- 4 x Übernachtung/HP auf Hütten ca. 60,- €/Nacht
- Transfers ca. 120,- €
- Jungfrauochbahn ca. 100,- €
- Tagesverpflegung und Getränke auf Hütten.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Tour!